

Interkantonale Hochschule  
für Heilpädagogik (HfH)  
Studiengang Logopädie  
Dr. Beate Kolonko  
Schaffhauserstrasse 239  
8057 Zürich

Tel. 044 317 11 61  
Fax 044 317 11 63  
www.hfh.ch

Stadt Zürich  
Schulamt  
Fachstelle Logopädische Therapie  
Tonia Seglias, lic. phil. I  
Rämistrasse 39  
8001 Zürich

Tel. 044 250 22 50  
Fax 044 250 22 58  
www.stadt-zuerich.ch/logopaedie

## Therapieindikatoren 10-16

Im Rahmen des Kooperationsprojekts *Spracherwerbsstörungen bei älteren Kindern und Jugendlichen* (2003-2007) wurde die vorliegende Pilotversion der Therapieindikatoren entwickelt (<http://www.hfh.ch> → Forschung/Research → Projekt A.3). Das dem Verfahren während der Erprobung entgegen gebrachte Interesse und die fast durchwegs positiven Rückmeldungen legen es nahe, die Therapieindikatoren sofort für die Praxis verfügbar zu machen. Ein Vertrieb setzt jedoch eine aufwändige Überarbeitung des Computerprogramms voraus, was zur Zeit geprüft wird.

Um logopädischen Fachpersonen trotzdem sofort Zugang zum Verfahren zu ermöglichen, wird das Indikatorenraster hier für die Bearbeitung zur Verfügung gestellt. Die Fachstelle Logopädische Therapie übernimmt die Umsetzung des ausgefüllten Rasters ins Indikatorendiagramm, welches der einsendenden Logopädin per Mail zugestellt wird (Datenschutz durch Anonymisierung selbstverständlich gewährleistet).

Eine Dokumentation des gesamten Projekts ist für Frühjahr 2008 im SZH-Verlag vorgesehen.

Interkantonale Hochschule  
für Heilpädagogik (HfH)  
Studiengang Logopädie  
Dr. Beate Kolonko  
Schaffhauserstrasse 239  
8057 Zürich

Tel. 044 317 11 61  
Fax 044 317 11 63  
www.hfh.ch

Stadt Zürich  
Schulamt  
Fachstelle Logopädische Therapie  
Tonia Seglias, lic. phil. I  
Rämistrasse 39  
8001 Zürich

Tel. 044 250 22 50  
Fax 044 250 22 58  
www.stadt-zuerich.ch/logopaedie

## Therapieindikatoren 11-16 Jahre

Entscheidungshilfe - Items überarbeitete Version vom 26.10.06 (V\_00.1)

Vorname Schüler/-in: \_\_\_\_\_

Alter: \_\_\_\_\_

Klasse: \_\_\_\_\_

### Sprachlich-kommunikative Kompetenzen

#### Sprache schriftlich

	ja	nein	keine
1 Versteht alltags- und schulrelevante (Handlungs-) Anweisungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2 Versteht kurze Texte mit einfacher Sprache	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3 Versteht Sachtexte zu Unterrichtsthemen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4 Kann schriftliche Anleitungen und Aufträge verstehen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5 Liest aus eigener Motivation kurze Texte (z.B. Zeitungsartikel, Comics)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6 Liest und versteht längere und komplexe Texte (Bücher)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7 Kann Schlüsselwörter und Schlüsselstellen in Texten markieren (strukturieren und gewichten)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8 Benutzt Schriftsprache mit kommunikativer Absicht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9 Kann selbstständig verständliche, stichwortartige Mitteilungen schreiben (z.B. Einkaufszettel)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10 Kann kurze Texte verständlich schreiben (z.B. Postkarten, kurze, einfache Notizen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
11 Bemerkt Unterschiede zwischen Dialekt und Standarddeutsch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
12 Schreibt aus eigener Motivation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
13 Kann längere Texte verständlich und nachvollziehbar schreiben (z.B. Schultagebuch)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
14 Kann formalsprachliches Elementarwissen verstehen und auf Anweisung anwenden (z.B. orthografische Grundregeln, Wortarten)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
15 Berücksichtigt beim Schreiben Unterschiede zwischen Dialekt und Standarddeutsch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
16 Kann komplexere Themen schriftlich fassen (z.B. Schulaufsätze)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
17 Kennt und nutzt formalsprachliche Hilfen (z.B. orthografische Grundregeln, Wörterbuch, Rechtschreibprogramm)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
18 Kann Schreiben als Denkhilfe zur Informationsverarbeitung nutzen (z.B. zusammenfassende Notizen machen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
19 Kann Schwachstellen in eigenen Texten erkennen und (teilweise) verbessern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**HfH**

Interkantonale Hochschule für Heilpädagogik Zürich

Schulamt der Stadt Zürich



<b>Sprache mündlich</b>		<b>ja</b>	<b>nein</b>	<b>keine</b>
20	Versteht alltagsrelevante Anweisungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
21	Versteht Sprache in eindeutigen Kontexten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
22	Signalisiert Nichtverstehen (verbal oder nonverbal)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
23	Kann dem mündlichen Unterricht in groben Zügen folgen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
24	Kann Zusammenhänge in längeren mündlichen Äusserungen verstehen (z.B. Geschichten, Erzählungen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
25	Kann komplexeren Gesprächssituationen folgen (z.B. Gruppendiskussion im Unterricht)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
26	Kann anspruchsvollen sprachlichen Äusserungen folgen und daraus Informationen entnehmen (z.B. Riodiskussionen, Filme, Nachrichten)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
27	Versteht komplexe und übertragene Bedeutungen (z.B. abstrakte Nomen, Metaphern, Doppeldeutigkeiten)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
28	Sprechweise ist wenig auffällig und verständlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
29	Kann sich in Alltagssituationen inhaltlich verständlich ausdrücken	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
30	Kann sich in Dialekt und Standarddeutsch ausdrücken (ev. formalsprachlich noch nicht korrekt)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
31	Kann nachvollziehbar erzählen und berichten (Erlebnisse und Sachinformationen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
32	Kann sich in komplexeren Gesprächssituationen einbringen (z.B. Gruppendiskussion im Unterricht)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
33	Kann sich in komplexeren Gesprächssituationen sprachlich korrekt einbringen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Kommunikation</b>		<b>ja</b>	<b>nein</b>	<b>keine</b>
34	Ist kommunikationsbereit (keine Vermeidung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
35	Nutzt Kontextinformationen um Sprache zu verstehen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
36	Kann sich an Gesprächen mit kompetenten Gesprächspartnern beteiligen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
37	Kann einfache Gesprächsregeln einhalten (z.B. zuhören, andere nicht unterbrechen, an deren Gedanken anknüpfen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
38	Setzt nonverbale (Gestik, Mimik) und/ oder paraverbale Ausdrucksmittel (Prosodie) ein, um sich verständlich zu machen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
39	Sichert in Dialogen und Gesprächen das Verständnis (z.B. durch Nachfragen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
40	Kann sich in Dialoge und Gespräche einbringen und seine Anliegen verfolgen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
41	Kann sich teilweise an verschiedene Situationen und Gesprächspartner anpassen (z.B. bezüglich Dialekt/ Standarddeutsch, Wortwahl)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
42	Kann Redeabsichten und Wirkungen erkennen (wie z.B. Überreden, Loben, Drohen, Schmeicheln, Ironie)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
43	Beteiligt sich aktiv mit angemessenen Anteilen an Gesprächen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
44	Kann sich in Gesprächen und Diskussionen einbringen, seine Meinung äussern und begründen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
45	Übernimmt Mitverantwortung in der Gesprächsführung und bringt eigene Themen ein	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

<b>Therapieverlauf</b>		<b>ja</b>	<b>nein</b>	<b>keine</b>
46	Über längere Zeit nur geringe Therapiefortschritte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
47	Aktuelle Therapieziele mehrheitlich erreicht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
48	Angemessene Umsetzung der aktuellen Therapiefortschritte im Schulalltag	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
49	Therapiefortschritte zeigen Auswirkungen auf sozio-emotionale Stabilität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
50	Schüler kann für Therapiepause/ Therapieabschluss motiviert werden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
51	Schüler wünscht Therapiepause/ Therapieabschluss, bzw. derzeit keine/ wenig Motivation für neue Therapieziele vorhanden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
52	Weitere Therapieziele derzeit nicht naheliegend	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
53	Längerfristige therapeutische Begleitung nicht erforderlich (z.B. zur Kontinuitätssicherung bei Übertritten)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
54	Schüler hat andere Therapien/ Förderangebote	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Sozio-emotionale Stabilität</b>				
<b>Selbstbild / Einstellungen</b>		<b>ja</b>	<b>nein</b>	<b>keine</b>
55	Kann sich selber grundsätzlich akzeptieren (keine extremen Schwankungen in der Selbsteinschätzung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
56	Positive Einstellung sich selber gegenüber und konstruktive Selbstinstruktionen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
57	Kann eigene Stärken und Schwächen im sozialen Umgang wahrnehmen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
58	Kann eigene Schwierigkeiten im sozialen Umgang akzeptieren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
59	Hat realistische Ansprüche und Vorstellungen bezüglich sozialer Beziehungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
60	Kann eigene Stärken und Schwächen im Leistungsbereich wahrnehmen (z.B. Schule, Sport)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
61	Kann eigene Schwächen im Leistungsbereich akzeptieren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
62	Hat realistische Ansprüche und Ziele bezüglich eigener Leistungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
63	Kann eigene sprachlichen Schwächen und Stärken wahrnehmen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
64	Kann eigene sprachliche Schwierigkeiten akzeptieren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
65	Empfindet Sprachstörung nicht als wesentliche Einschränkung für soziale Beziehungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
66	Empfindet Sprachstörung nicht als wesentliche Einschränkung für schulische/berufliche Ziele	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Soziales Verhalten</b>		<b>ja</b>	<b>nein</b>	<b>keine</b>
67	Nimmt angemessen soziale Kontakte auf (kein Rückzugs- oder aggressives Verhalten)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
68	Verfügt über Möglichkeiten (verbal/ nonverbal) zur Aufnahme und Aufrechterhaltung sozialer Interaktion	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
69	Verfügt über soziale Kontakte zu Gleichaltrigen (tendiert nicht zu ungleichen Beziehungen z.B. zu jüngeren Kindern oder Erwachsenen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
70	Bringt sich in Gruppensituationen ein, kooperiert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
71	Kann mit Kritik umgehen; Freude und Frust regulieren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
72	Kann sich in andere einfühlen, ihnen Respekt und Toleranz entgegenbringen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
73	Verfügt über hohe soziale Kompetenzen (z.B. Beiträge zu Konfliktlösungen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

<b>Alltagsbewältigung</b>		<b>ja</b>	<b>nein</b>	<b>keine</b>
74	Kann sich auf neue Themen und Aufgaben einlassen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
75	Kann eigene Interessen auf Sachebene zum Ausdruck bringen (verbal/ nonverbal)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
76	Kann aufgetragene Aufgaben selbstständig erledigen (z.B. Hausaufgaben)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
77	Kann eigene Interessen auf Sachebene längerfristig verfolgen und holt sich bei Bedarf Hilfe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
78	Kann sich selbstständig realistische Ziele setzen und verfügt über Möglichkeiten zur Problembewältigung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
79	Kann konkrete Lernerfahrungen in Alltagssituationen übertragen (z.B. Wörterbuch -> Telefonbuch)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
80	Greift in Alltagssituationen selbstständig auf Lernerfahrungen zurück und passt diese den Anforderungen an	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
81	Weiss wo und wie alltagsrelevante Informationen beschafft werden können (z.B. Veranstaltung: Zeit, Ort, Weg)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
82	Kann mit elementaren alltagsrelevanten Anforderungen umgehen (z.B. einfache Formulare ausfüllen, Anleitungen verstehen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
83	Kann Informationen und Materialien aus verschiedenen Medien sammeln und ordnen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## **Institutionelle Rahmenbedingungen und soziales Umfeld**

<b>Familie</b>		<b>ja</b>	<b>nein</b>	<b>keine</b>
84	Akzeptanz der sprachlichen Symptome und Schwierigkeiten durch das familiäre Umfeld	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
85	Allgemein unterstützendes familiäres Umfeld	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
86	Familiäres Umfeld unterstützt bei sprachlichen Schwierigkeiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
87	Wenig Motivation der Erziehungsverantwortlichen für weitere logopädische Therapie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
88	Erziehungsverantwortliche befürworten Therapiepause/ Therapieabschluss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

<b>Wohnumgebung / Peers</b>		<b>ja</b>	<b>nein</b>	<b>keine</b>
89	Verfügt über konstante soziale Beziehungen (z.B. Freunde, Nachbarschaft, Sportkollegen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
90	Sprachliche Symptome und Schwierigkeiten beeinträchtigen soziale Teilhabe wenig	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
91	Akzeptanz der sprachlichen Symptome und Schwierigkeiten durch das soziale Umfeld	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
92	Anregendes kommunikatives und sprachliches Umfeld (in Wohnumgebung, Peergroup, Freizeitaktivität)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Institution</b>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
93	Regelmässige Kooperation mit Lehrpersonen gehört zum Konzept	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
94	Organisatorische Rahmenbedingungen ermöglichen Therapiepause	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
95	Kooperation und Beratung der Lehrperson auch während Therapiepause gewährleistet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
96	Begleitung und Unterstützung des Schülers auch während Therapiepause gewährleistet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
97	Kooperation und Beratung der Erziehungsverantwortlichen auch während Therapiepause möglich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
98	Akzeptanz der sprachlichen Leistungen des Schülers durch Lehrperson	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
99	Unterstützung des Schülers durch Lehrperson im Unterricht möglich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
100	Schüler ist in Klasse integriert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## Schulleistungen

### Leistungsstand

	ja	nein	keine
101 Verbleib in Klasse nicht in Frage gestellt, auch wenn Notendurchschnitt evtl. ungenügend	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
102 Notendurchschnitt mindestens knapp ausreichend	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
103 Notendurchschnitt genügend	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
104 Notendurchschnitt gut	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
105 Kann mit Unterstützung der Lehrperson dem Unterricht folgen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
106 Kann sich zumindest teilweise im Unterricht einbringen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
107 Kann dem Unterricht folgen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
108 Bringt sich im Unterricht ein	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
109 Trägt in hohem Mass zum Unterricht bei	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

### Leistungsbewertung

	ja	nein	keine
110 Eltern haben realistische Erwartungen an die Leistungsfähigkeit ihres Kindes	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
111 Schulleistungen entsprechen mindestens knapp den Erwartungen der Eltern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
112 Schulleistungen entsprechen den Erwartungen der Eltern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
113 Schüler schätzt seine eigene Leistungsfähigkeit realistisch ein	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
114 Schulleistungen entsprechen mindestens knapp den Vorstellungen des Schülers	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
115 Schulleistungen entsprechen den Vorstellungen des Schülers	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

### Ziele/ Perspektiven

	ja	nein	keine
116 Realistische Ziele der Eltern bezüglich Schulabschluss/ Berufswahl	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
117 Realistische Ziele des Schülers bezüglich Schulabschluss/ Berufswahl	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
118 Angestrebte Ziele können mit Unterstützung des Umfeldes erreicht werden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
119 Angestrebte Ziele können weitgehend selbstständig erreicht werden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
120 Umsetzung der Perspektiven bereits weitgehend konkretisiert (z.B. Schulplatz/ Lehrstelle vorhanden)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

### Lernverhalten/ Potenzial

	ja	nein	keine
121 Schulleistungen entsprechen dem kognitiven Potenzial des Schülers	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
122 Ist im Unterricht mehrheitlich aufmerksam	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
123 Kann konzentriert und ausdauernd arbeiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
124 Kann sich einmal Gelerntes merken und abrufen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
125 Kann schulische Aufträge verbindlich erledigen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
126 Hat effektive Lern- und Kompensationsstrategien	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>